

Gemeinde Muldestausee

OT Pouch
Neuwerk 3
06774 Muldestausee

11.04.2018

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend und Sport führte eine öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 27.03.2018, im Besprechungsraum der Gemeindeverwaltung Muldestausee, Neuwerk 3 im Ortsteil Pouch in der Zeit von 18.00 – 20.15 Uhr durch.

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Bodo Werner
Herr Dirk Leißner
Herr Hans Jürgen Kloppe - Vertreter für Frau Zeidler
Herr Jürgen Kaupa
Herr Jürgen Kupfer

Abwesend (entschuldigt):

Frau Iris Hamella
Frau Ursula Zeidler

Sachkundige Einwohner

Herr Matthias Reichert
Herr Hans Dieter Morawe

Vertreter der Verwaltung

Frau Janet Böhland - Amtsleiterin Haupt-/Sozialamt

Jugendgemeinderäte:

Herr Lars Förster
Frau Sarah Stieler
Herr Lucas Mede
Herr Laurenz Jung

Gemeindeelternrat:

Frau Pia Matthei
Herr Dirk Rose
Herr Jörn Haußen

Abwesend (entschuldigt):

Frau Yvonne Thiemicke

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 27.03.2018, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde

4. Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 21.11.2017 und Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 21.11.2017
5. Bericht des Ausschussvorsitzenden und allgemeine Informationen
6. Weiterentwicklung der Faktoren für eine kinderfreundliche Gemeinde
7. Grundsätzliche Diskussion über die Entwicklung der Betreuungskosten - Kalkulation bis August für die nächsten 2 Jahre
8. Absicherung Öffnungszeiten Roter Turm Pouch
9. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
10. Schließen der Ausschusssitzung

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende B. Werner eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend und Sport.

Er begrüßt die Ausschussmitglieder bzw. deren Vertreter und die sachkundigen Einwohner, die Vertreter der Verwaltung sowie die Gäste.

Es wird die Ordnungsmäßigkeit der Ladung festgestellt.

4 Ausschussmitglieder bzw. deren Vertreter sowie der Ausschussvorsitzende und die 2 sachkundigen Einwohner sind anwesend.

Die Beschlussfähigkeit mit 5 von 7 Stimmberechtigten liegt vor.

2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorgebracht.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bestätigt.

3. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird eröffnet und wieder geschlossen, da die Einwohner keine Fragen stellen.

4. Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 21.11.2017 und Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 21.11.2017

Schriftliche Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 21.11.2017 wurden dem Ausschussvorsitzenden nicht vorgelegt.

Mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 21.11.2017 wird somit einstimmig bestätigt.

5. Bericht des Ausschussvorsitzenden und allgemeine Informationen

Die neue Besetzung des Ausschuss durch die Fraktion "Die Mitte" wird in der nächsten Fraktionssitzung besprochen und dann dem Gemeinderat bzw. dem Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend und Sport mitgeteilt.

6. Weiterentwicklung der Faktoren für eine kinderfreundliche Gemeinde

Der Ausschussvorsitzende fordert alle Anwesenden auf, ihre Gedanken zur Weiterentwicklung einer kinderfreundlichen Gemeinde zu äußern.

Folgende Aussagen wurden getätigt:

Herr Reichert:

- Bedarfsabfrage in den Kita`s vornehmen
- Jugendclub/-treff schaffen
- Busverbindungen / Verbindung zwischen den Orten nicht nur für Jugendliche Ringverkehr?
- Verkehrsquerung B 100 Pouch / Gossa
- Ausstattung für GS

Herr Dirk Leißner:

- Spielplätze
- Schulung der Mitarbeiter musikalisch, fremdsprachlich, Zusatzangebote suchen

Herr Jürgen Kupfer:

- GS / Mitarbeit des JGR – Aufstellung eines Forderungskataloges mit dem JGR

Herr Jürgen Kaupa:

- nicht nur Jugendclubs sondern "Treffpunkte"
- Spielplätze erhalten und ausbauen

Herr Hans Dieter Morawe:

- Betreuer für unseren Jugendclub!
- Fahrzeug ist große Frage!
- Feste der Gemeinde abstimmen
- Gossa hat auch nur eine schlechte Querung!
- Umsetzen der Ideen

JGR: Lucas Mede:

- Umsteigemöglichkeit bei der Busverbindung nach Oranienbaum prüfen,

JGR Sahra Stieler:

- Ausbau Spielplätze

JGR Lars Förster:

- FFW als Treff. Bahnhof in Burgkernitz nutzen!

Frau Pia Matthei:

- kinderfreundlich heißt: ausreichend Plätze in Kitas, ausreichend Grundschullehrer,
- Maßnahmenplan erarbeiten
- Qualifizierung der eigenen Mitarbeiter?
- Erziehungskonzepte der Schulen und Kitas sind nicht transparent,

Herr Haußen:

- Attraktivität der Einrichtungen verbessern
- Zielstellung mit Maßnahmen JGR integrieren
- von älteren Jugendlichen geführt werden,
- Fortführung der Maßnahmen aus der Kita in die Grundschule

Herr Dirk Rose :

- Plan kontrollieren, Maßnahme mit Terminen besetzen!
- Zuzug generieren, wodurch zeichnen wir uns aus?
- Bedarfsabfrage in den Kitas, Bildungsangebote?

- Ausstattung der Kitas (Spielsachen)
- Aufstau der Pläne muss abgearbeitet werden!
- Planungssicherheit durch Zukunftsaussage!
- Betreuungsschlüssel?

Herr Jürgen Kloppe:

- finanzielle Mittel zur Verfügung stellen, um Einrichtungen nicht zu schließen!
- in jedem Ort sollte ein Treff sein,

Zusammenfassend stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass z.B. gemeinsam mit den Ortsbürgermeistern, den Mitarbeitern des Gebäudemanagements nach Möglichkeiten (Örtlichkeiten / Räumen) gesucht werden muss, wo sich unsere Jugendlichen in den einzelnen Orten treffen können.

Das Sozialamt wird beauftragt, über die Kitas eine Bedarfsabfrage an die Elternschaft und Mitarbeitern zu richten.

Daraus soll ein Maßnahmenplan entstehen, der mit Terminen besetzt wird, um die Abarbeitung zu kontrollieren. Hierbei ist die Zusammenarbeit mit dem Elternkuratorium erforderlich und gewünscht.

7. Grundsätzliche Diskussion über die Entwicklung der Betreuungskosten - Kalkulation bis August für die nächsten 2 Jahre

Frau Böhland:

- die Erstellung einer Kalkulation erfolgt durch ein Unternehmen,
- Kalkulationszeitraum ist von August 2018 – Juli 2020,
- die monatlichen Zuweisungen des Landes und des LK sind in der 4. Änderung des KiFöG LSA für den Zeitraum ab 01.01.2018 festgeschrieben,
- der Ausgleich der verminderten Einnahmen bei der Gemeinde aufgrund der Gewährung einer Geschwisterermäßigung für das Jahr 2017 erfolgt ab dem Jahr 2018 in Form einer Pauschale
- der Erstattungsbetrag beläuft sich für das Jahr 2017 auf ca. 59.440 €,
- dies führt zu Mindereinnahmen bei der Gemeinde, da bisher die Erstattung auf der Grundlage der Ist-Zahlen erfolgte,
- mit der 4. Änderung des KiFöG wurde auch die Kostenregelung geändert, wonach die Gemeinde mindestens 50% der verbleibenden Kosten zu tragen hat; der Wortlaut "in Höhe von mindestens 50%" wurde im § 12b gestrichen,
- GR muss festlegen, in welcher Höhe die Gemeinde den Kostenbeitrag stützt,
- des Weiteren wird in der Änderung festgelegt, dass eine Anpassung der Satzung an die Anzahl der tatsächlich benötigten Betreuungsstunden zu erfolgen hat,
- derzeit erfolgen die Zuarbeiten für die Kalkulation an das Unternehmen,
- sobald Ergebnisse vorliegen, erfolgt eine Beteiligung des Ausschusses,

Die Fraktion "Die Mitte" steht hinter der Aussage, die Gebühren für die Kita und Krippe nicht zu verändern! Bei der Erstellung der Kalkulation muss der GR Entscheidungen treffen.

Betreuungsmodelle müssen neu ausgewiesen werden.

Oberste Agenda muss der Betreuungsschlüssel der nächsten zwei Jahre sein.

Tarifierhöhung durch Steuern und Beitragserhöhung regulieren?

8. Absicherung Öffnungszeiten Roter Turm Pouch

Frau Janet Böhland:

- 21.03.2018 Fördermittelbescheid eingegangen,
- Brandschutztechnische Beschichtung kann dadurch erfolgen,
- Eröffnung dadurch eine Monat später.
- Öffnungszeiten: Mai – September Sa. und So von 14:-00 Uhr - 17: 00 Uhr

- Förderverein Kita und Sportverein haben die Absicherung gewährleistet und sind auch wieder bereit, wenn die Einnahmen bei den "Betreuern" verbleiben.
- Keine optimalen Bedingungen vorhanden. (Toilette?)
- 2014: 440,- € und 2015: 500,- € Einnahmen.
- Reinigung des Umfeldes durch den Bauhof.

Ergebnis der Beratung

Zukunft wird in die Hände des Ausschuss gelegt.

JGR kann dazu herangezogen werden.

Einnahmen sollen den Betreuern zukünftig auch überlassen werden.

Drehkreuz? Kostenfrage! Werbung organisieren. Info Material bereitstellen.

9. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Die Mitglieder des Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend und Sport haben keine weiteren Anfragen und Anregungen.

10. Schließen der Ausschusssitzung

Der Ausschussvorsitzende B. Werner schließt um 20:15 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend und Sport.

Er bedankt sich bei den Anwesenden für das Interesse.



Bodo Werner
Ausschussvorsitzender